llich SSEE

armdel

nundel

urg. och, Tel. 15.

nburg.

Stall II. School

eignet jich went eibenben. Titelius Be. erjtr. 277.

nburg. oder 1. Juli m

ohren zu kleinem

uswarts winter

Sägeeweg 341.

orf a. R. Bailbori.

Wibmeier.

Bugelaujer Rottweiler abzuholen gegn ab Einrückungs

Luty, Wim. sruhe. illiges

all Syanshall

Prone", mer-Strett 2.

meten

he Seim! Welldt sents etenbaus

Schinsots Starkfyligh Miche 1

enfeld.

ergitraße 4. Deimarvell.

n Minden A.

nd Riehnie

um Einforelben hit billigit Buchhandleng. D. Strom.

bücher,

er.

In Jöllen hibb. Gemaßt besteht bein Kalpench auf Chejerung der Jeitung ob. sof Räckerstattung bes Bezugspreifes.

defellungen nebenenalle folitieden, josoie Agen-turn u Austrägerinnen jebergeit enigegen.

Gerriprecher Rt. 4. Que-Ernie Hr. 36 Q.E.-Crostefe Heureling.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enzial und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit finsnahme ber Sonn- und Seiertage.

to Breef und Breing ber C. Mont fore Suddantferei Cabeber D. Street, 3fte bie Schellfelenne mennenereich D. Street in Mountaire,

Mugeigenpretu; beren Roinn im Tez. 20.
nußert, 25 -f., Rehl-3.
80 -f. mit Bei.-Gieuer.
Rolleki.-Unzeigen 100%,
3ufching. Offerte u. Liuskamfrecteilung 20 -f. Sch größ, Aufträgen Roban, ber im Jalie bes Diabaneclahrens hinfall mich, alemio menn Johlung nicht innerhalb 8 Lagen noch Rechnungshatum arfolgt. Bei Lartfänbe-rmaert beien Lattfänberingen treten fofort alle frub. Bereinbarungen meher Rruft.

Gerichtsftund für belbe Telle ; Reuenburg. Bur tel. Aufte, mirb beim Gewähr übernommen.

Moutag den 11. Juni 1928.

86. Sahrgang.

.No 134.

Deutschland.

Sintigart, & Juni. In Kr. 128 ber "Schwab. Lagin."
tom 4. Juni wird die Vermutung ausgelprochen, daß sich die
estett. Landwirtschaft um die Mittel zur Förderung des Ablage von Schlachtvieh und Fleisch, die das Reich auf Grund
kes landw. Notvrogramms zur Kerfügung kellt, die icht noch
nich demilit bade. Das in selbswerftandlich nicht richtig.
keber die Vertrillung dieser Weittel ist noch nichts endgultiges
mischieden, dagegen sindem lebbaste Verhandlungen darüber
mischieden, dandern und den landwirtschaftlichen Spigensogantsationen statt, dei denen Württemberglichen Landwirtsicheit mit allem Nachdrung geltend gemacht wurden.

Berlin, d. Juni. Der frühere Anndragsabgeordnete Battel
(Soz.) murde mit 368 Stimmen wieder zum Kräsidenten gewihlt. Abg. Cherlein (Komm.) erhielt is Stimmen, Abg. Ex.
Bon 13 Stimmen, Abg. Schafer (D.R.) eine Stimme und
kantbold (D.R.) eine Stimme.

Die Breffe jur Bahl bes Stuntsprafibenten.

nangen innerhalb übrer Barteiorgane geworden. Die neugevil-bete Rinberheitsregierung hat dei den deiden Riffranend-saträgen den ertben Sturm überfanden, aber niemand wird ingen wollen, daß sie mit voller Zuversacht weiteren Stürmen enigegensehen könnte. Die Regierung draucht ihre Erpängung, denn sie desigt nicht die Stärfe, die es ihr gestattet, rubige und fruditdringende Arbeit zu leisten. Früher oder später wird od der Boutschap Vollkongeret wiedt erfvert bielden, ind zu entof der Deutschen Bolfsbartel nicht erspart bleiben, fich zu ent

od der Deutschen Bolfsvartel nicht erspart bleiden, ünd zu entscheiben, od sie durch ihre Mitarbeit und durch üren Beitritt inr Koalition eide gesicherte, dürgerliche Staatsführung in Bürttemberg ermöglichen will oder od sie die Regierungssührung in sozialdemofratische Hände zu legen beadsächtigt.

Der Schwädische Merfur ichreidt: Die alten Minister sind beigannung, nicht die alte Mehrbeit! Das war wirklich leine imposante Stunde am Freitag nachmittag. Das Blatt des ist tron allem Drud von rechts sein geblieden und bat nun durch Mitunterschrift des Misstranensantrags gegen Pr. Bazisse eigernisch sehen weiteren Bersich, sie in eine Kegwerung ansommen mit Dr. Bazisse bes Kultministers mit bescherer Kusmentslanten der Kegwerung ansommen mit Dr. Bazisse der Kultministers mit besonderer kusmerksantrags gegen Dr. Bazisse eigernisch von erfolgen und ihre Schrifte darnach einrichten. Die wird die klustige Tätigleit des Kultministers mit besonderer kusmerksantrag als solder wird sie wohl in eine rein sachlich bedingte Daltung treten. Der Kultminister in der schwacke Buntt der Regierung. Schon am ersten Tag spürte man dom übristlichen Bolfsdienst der die köarse Luit. Wird von daber eines Tages der Sturm zu erwarten sein.

dem Bauernbund um die Seele und Stimme der Oberländer Bauern. Dah nan ein salecties Gelossen hat, seigt deutlich der Berlund, dies Keglerung als eine Jodischenlofung hingustellen. Die Teutische Kolfspartei ehrt es, daß sie schgedieben ist, trop fanter Teumangen im eigenen Lagge. Wan wußte beim Jentrum und auf der Kechten ganz genan, daß man den Gentrum und auf der Kechten ganz genan, daß man den Gentrum und auf der Kechten ganz genan, daß man den Gentrum der Kechten und demokratischen der Areien des liberalen und dender als Allinster, gar als Antwinister verlangt – and Aurolt, sons fenutu das Kultminister anzuerkennen. Der Kamernbund der ihn als Kultminister anzuerkennen. Der Kamernbund der ihn als Kultminister dereinagen abzuschlagen. Bairtem der Kochten – und des Jentrum den kannerkennen aus Kultminister der Verlage der kannerkennen der Kechten – und des Jentrum der Kochten von die ihn Stantspräsidenten. Der Kertlangen abzuschlagen. Bairtem der Kochten weber erkrebt und ist ihn derstelle erwähnlich Mit bem der der der der der der kochten weber erkrebt und ist ihn derstelle erwähnlich Mit ber verlagen kanner mit ken der Kochten weber erkrebt und ist ihn der keine Kotten der Kochten der Kotten gelten Kotten weber erkrebt und ist ihn der keine Kotten genan der keine Kotten weber erkrebt und ist ihn der keine Kotten genan keine der Kotten genan keine keine

eines Kanstmanns geworen. Bon kann und Berlin Rechtswissenstein ben Universitäten Tibingen. Bann und Berlin Rechtswissenstein Nationalver in Mottenburg war. Sehr frühzeitig wandte er sich auch der Politif zu und wurde ichon 1912 verft II Jahre alt — vom Zenteum in den Reichstag gewöhlt, dem er die aum Umfurz augebörte. Annch der Rationalvers familiang gehörte er an und seit 1920 ist er auch im neuen Reichstag verfreten. Dem württembergischen Landtag gehörte er ebenfalls seit 1913 an. Rand dem Tode des Institutioners des Institutioners wurde Widg. Bolz am 29. Oftober 1919 dessen Kach indeer. Eine Berniung zum Reichsschabminister lehnte er im Rieger. Eine Berniung zum Reichsschabminister lehnte er im Kirzlich wurde Minister Bolz wegen seiner Berdienste um Kirzlich wurde Klinister Bolz wegen seiner Berdienste um bei gegegen der Institutioner Des Greicht bedeuter deitselben der Klinister Bolz wegen seiner Berdienste um beitstwickwerde gegen Orieckenland vor Der Bericht bedeuter beitstwickwerde gegen Orieckenland vor Der Bericht bedeuter veröffentlichen Deschierer Bolz wegen seiner Keichstwerde gegen Orieckenland vor Der Bericht bedeuter beitstwickwerde gegen Orieckenland vor Der Bericht bedeuter veröffentlichen Deschierer Bolz wegen in mach Kließe Staatsprässbent. tembergifche Staatsprafibent.

Baille eigentlich jeden weiteren Berlind, sie in eine Regterung begennt wird die linkinge Zatigleit des Kultministers mit beschoedt und bes Kultministers mit beschoedt und der Kegterungsberbandlungen eine ein wird die linkinge Zatigleit des Kultministers mit beschoedt und ihre Schrifte darnach einvickten. Die Wang der Regterungsberbandlungen eine ein behäuft derfolder mird sie wohl in eine rein sachig der derende Zarikulung. Zorin beißt es? Der überwiegende Zeit derende Zarikulung. Zorin beißt es? Der überwiegende Zeit derende Zarikulung. Zorin beißt es? Erntumsfration lamen unter der Kegterung als solder wird sie wohl in eine rein sachig der dende Zarikulung. Zorin beißt es? Erntumsfration lamen unter der Kegterung Zedon om erken Zag hürte man vom Ere Kapender Zeit der Kegterung Zedon om erken Zag hürte man vom Ere Kapender Zeit der Kegterung der Kegterung

Der Flaggengwijdenfall

Ziendaider Bebandlung der Berbaiteten.

Bandag, R. Inni. Im Landauer Militärgefängnis äben immer noch der Autogarugendeither Engen frand und die ledige Anna Koenderger ans Zweiderüchen in Unterluchungsbatt wegen des Flaggrupvischengals in Zweiderüchen, det dem in der Andit zum 1. Mat die Trifolore am Driszerstäften der Garnisan deruntergebolt und verriffen am Bismardbentmal niedergeiegt wurde. Befanntlich gelang es nicht, die Täter dieser unüberlegten Ent sestanntlich gelang es nicht, die Täter dieser unüberlegten Ent sestanntlich gelang es nicht, die Täter dieser unüberlegten Ent sestanntlich gelang es nicht, die Täter dieser unüberlegten den Annach der in Ansähdung seines Bernies mehrere imzge Lenie über den Abein führ und die Kornberger, die die Antomodissährt mingemacht hatte und der Kornberger, die die Antomodissährt mingemacht hatte und den vieder nach Inechtrikan aurudgesehrt war. Beide Berdaiteten figen in Landau in Einzelhaft und sind die den verläugen die der Anstellung übere Krif in dieser Bocke dursten sie dem Beinde von Bermandten und übere Kocke dursten sie dem Perland von Bermandten und übere Kocke dursten sie den Kriffen und Eind dag. Auf eine balbe Stunde fäglich dürsen sich die beiden die Kriffen der Lages missen Ein in ihrer Zelle odne Beschäftigung oder geistige Anreaung verdringen. Den gesamten übergen Tich der Lages missen hat sie in ihrer Jelle odne Beschäftigung oder geistige Anreaung verdringen. Dadei in bester nach nicht einmal nachgewiesen, das hie den Arand über den Krein und Ersährungen beitwieden, die Enter waren, denn in Perlesen und Ersährungen der mit die Anterstätungsdaft siedern würde. Im Jutersse der westen zu eine Beschäftle wie der Gelundbeit der Ferbacht ihnen die alleiche Unterstählen ger Geligenommen der Kleinen Berteichigen. Der Kerbacht ihnen die alleiche Unterstählen ger bei Gelundbeit der Ferbacht ihnen der Kleinen der Kleinen der Berteiligt der Weiter der Berteiligt der Berteiligtung Bechtsanmalt Dr. Hilber Landau über dann der geligen der der Kleinen der Geligen de

Die Barteiführer bei Sinbenburg.

Berlin, D. Juni. Die politischen Belvrechungen beim Reichspräsibenten haben am Samstag um 10.30 Uhr begonnen. Als erfter empfing ber Reichspräsibent ben Reichstagspräsiben-ten Löbe. Er bestätigte Herrn Löbe, daß er am Dienstag ben ren Leibe Er bestätigte Gerrn Löbe, daß er am Dienstag den Anitrag auf Bildung des Kabinetts erteilen werhe, da die Re-glerung erft am Montag zurüftritt. Er gedenke den Auftrag an die Sozialdemokraten zu Vergebert. Junäckst will er aber bente die Kartriführer zu Vesprechungen darüber empfangen, welche Parteien und welche Verfönlichkeiten für die Bildung einer Reglerung in Irage tommen tönnten, um Klarbeit für seine Entickeidungen zu ichalfen. Im Auskrink an diese And-sprache empfing der Meinedründent, der Stärte der Varteien entsprechend, die Araktionskabent, der Stärte der Varteien anküller-Franken (Soz.) Westarp (D.R.). Ginerard (J.). Scholz (D. Bp.). Roch (Dem.). Trewis (VR.). Ginerard (J.). Scholz (Bapr. Bp.). Die Empfange dauern in borgerüster Weitings-kunde nach an.

per und furchtbarer Raite berichten.

Der Ginmarich in Befing.

Boudon, 9. Juni. Gin jahrelauger Geldzug fand gestern mir bem Gingug ber nationaliftifden Trupben in Befing fein Aber die Truppen, die ale Borbut ber fiegreichen Mr nee in die alte Kaiserstadt einzogen, waren alles andere als eindrunfsvolle Sieger. Die ausländischen Beobachter schildern sie als eine regellose Hoede von abgerissenen, erschödischen Beiegendeitsfoldaten von demen die Halfte Gewebre, dazir aber die andere Häller Regenschiene trug. Dieser traurige Triumphing der Nationalisten kand in scharfem Gegensch zu dem Rügfng der gut anegerüfteten und bifgiplinierten Roedtruppen Defer Gegentag vericharite noch bie Erfenntnis, baft ben Ma-tionaliften nicht die Omalität ihrer Armee, sondern die Brirtfamteit ber binter ihnen fiebenben 3deen gum Giege verhol-

Aus Stadt und Begirk.

Renenburg, il. Juni. Die hier feit Jahren bestens beitminte Seiltangertruppe Thuß gibt girt auf bem Turnplan Borftellungen. Das, was fie bietet, tann mit Recht als febr gut bezeichnet werben, und ift bes allgemeinen Besuches Leiber batte fie am geftrigen Countag unter ber Unannit des Betters au leiden und badurch einen recht bedauer iden Ginnahmeansfall. Ans diefem Grunde wird fie beute nochmalo Borftellungen geben, deren Befuch beftens empfoblen

Renenburg, 9. Juni. (Bon ber Rofenfultur.) Die Rofe, bie jeht im Monat Juni in iconnter Blute ftebt, bat jablreube Beinde, por denen man fie buten mun. Bor allem wird fie por alleriei Raupen und Kafern beimgejucht. Da ift gunacht die barrer ber Rosenblattmeibe, die junge Blatter und Pfüteninofpen gerfrifit. Muf biefe Schadlinge follte jeben Morgen Jagb gemocht werden. And ber ichonschillernde Goldtafer, ber mit Borliebe ben Blütenstaub und bas Innere ber Blüten au seiner Rabrung mabit, muß getotet werden. Die grinen Blattianse bederfen oft in furger Zeit die gange Pflange, banptfächlich figen diese Schmaroper an den jungen Trieben edintriadium ingen dere Sant berans, was das Eintrocknen der Anolpen um Falge hat Man ivripe die Läufe mit Labafbribe oder Seifrndrühe oder befreue die Triebe mit Labafbribe oder Seifrndrühe oder befreue die Triebe mit Tähatbrinde Oder Geineb der Kose ift auch die rote Lyinne. Gewöhnlich figt sie unter den Blättern, die zuerst rot, dann brann werden und imliehlich absallen. Auch dier fann durch öfferes fraftiges Spripen gebolfen werden. Der Kosenwicker das die der Spipe der Triebe auf und zieht kieden der Schiffe der und fichte die die jungen Platter ausammen. Er frist dieselben und fried die jungen Knossen au, worrauf diese absterden. Das tägliche Kistucien und Zerdenfen oder Berbrennen ift das einzige Mittel dagegen. Bei großem Temberaturwechsel tritt meift blöglich der Mehltan uns. Gegen ihn blift bünnes llebersfreuen mit Schweselblitte, möglichst dei Sonnenscheln. Der Most in der idlimmite Geind der Mofen und femer zu befampfen. Gegen ibn ift Belprisch mit Aupferfaltbrübe anzuraten, auferdem natürlich und jederzeit Bernichtung der befallenen Triebe und latter. Das Molenichneiben geschiebt im Intereffe ber Bflange felbit am beiten mit langem Stiel, ausgenommen bei einigen Sorien wie Marchitall Kiel und Glotre be Dijon. Durch ben ftarfen Rindidmitt wird bas Bachdtum flets von neuem angeregt, die einzelnen Triebe werden größer und ftarfer und die Kronen loder. Dies macht die Stole gefund und die Folge baft fie uur ichone voll ausgevildete Blumen ent midein. Diefer Schnitt fest aber guten Boden, reichtiche Dire-

gung und richtige Pflege vorans. (Wetterbericht.) Die Depreision im Weiten beiteht ivet. Jür Dienstag und Mittwoch in immer noch mehrfach bedeeftes, and ju vereinzelten Riederschlingen geneigtes Better

Relbrennach, 11. Juni Dolghanbler Otto Brobbed hatte in der Rocht von Areitog auf Samstag, als er einen Berrn nach Rehl bringen wollte, das Unglite, daß ihm ein Reifen an seinem Araftwagen plante, wodurch der Wagen an einen Baum geschiendert und frart beschädigt wurde. Derr Brodbed erlitt Schnittwunden und eine Wehirnerschnitterung und muste ins Kranfenbaus Rehl verbracht werden, während ber Begenführer und ber weitere herr mit unbedentenden Berlegungen bavourfamen. Bie wir horen, ift herr Brodbed bereite mieber ju Daufe angelangt.

Die schönsten Mäntel zu billigsten Preisen KRUGER & WOLFF, Pforzhein

Mag auch die Liebe weinen . . .

Roman von Br. Lebne.

(Radibrud verboten.) 72. Forischung. 3weinndzwanzigftes Rapitel.

Rübiger Allmorden ging in feinem Arbeitszimmer

bem weichen Teppich bin und ber In feiner Rechten bielt er noch ben Brief, ber ibn in eine gewille Aufregung gebracht. Ab und zu blieb er un bem einzigen, großen Fenster bes Kannecs leben und blidte bingus. Aber lein Auge bemerkte nichts von der Hertlichkeit da drauhen, iah den bellblauen Frühlingshimmel nicht, an dem leichte, weise Wolfe den eine dahinjagten, nicht die rosa blübenden Man-

belbaume ber Mulagen, und er hörte auch nicht bas Raufchen und Braufen der hochgehenden, imaragbarunen Dar - in tief war er mit anderen Dingen Er nahm wieder Blat in einem ber großen, bun-

felblouen Riubstifel und las noch einmal bas umfang reiche Schreiben, bas ibm fein Bruber Ottotar gejandt

und das ben Positiempel "Rom" trug. Nach einigem Rebenfachlichen, Ginleitenden bieft es

"Db es Dich febr überraiden ober erregen wird was ich Dir nun mitzuteilen babe, lieber Rubiger? Lefla und ich laffen uns liebelben. Balb nach Diffis Lobe lind wir in aller Rube übereingekommen, uns zu trennen. Du wirft das nach beinahe lechzeinfähriger Eise vielleicht geschmadlos sinden, unieres Ramens nicht würdig — um so mehr, da dadurch möglicher weise alse innast vergessen Geschichten wieder aufarzubrt werden. Dir wird dies sehr veinlich sein, Rüdiger, ich weiß es! Doch kann ich Dir diese Unde ausemichteit nicht ersparen, is leid es mir tiet. Lestaund meine Wege führen weit voneinander. Und ich sinde es ich die und führte es ein die die Kran. Die less ten Schicksalsschläne, der Bersult weiner deiden Kinder, haben mich von der Zeit altern lassen; ich bin der haben mich von der Zeit altern lassen; ich bin ber, baben mich vor ber Zeit altern lallen; ich bin

vergönnt, auf ein strausigjähriges Bestehen gurüchlichen gu dürfen. Aus diesem Anlah hat die Bereinsleitung eine Reihe iportlicher Wettlämpse auf dem Gebiete des Jufiballs, der Leichtatleibil, sowie Reichsjugendwertlämpse in das sehr elchhaltige Brogramm eingeflochten, Die bereits am Freita abend ihren Anjang nahmen, fich am Camstag nachmittag fort jesten und am Conntag ihren Höhebunft erreimten. Rab rend die Beranftaltungen am Treitag und Camstag und jem em Countag vormittag und in den erften Rachmutagefrunder vom Better beginntigt waren, irat leider gegen 3 Uhr Regen, ein, unter dem die Bettfämpie sehr zu leiden hatten. Ueber das Ergebnis soll an anderer Stelle berichtet werden. Der Samstngabend brachte und Beendigung der Wettfämpse eine Keier besonderer Art in Erm auf dem Sportplay errichteten Biergeit, bas fich nach Eintreffen bes Gestjuges uilte, und in welchem die Tenerwehrlavelle bauernd ihre flot en Beisen ertonen ließ. Erfter Borfipender Eugen Millet bie Ammefenben willfommen, im befonberen begrüßte e Schultheiß Fazier, das Sängernuartett des 1. F.C. Biorzbeim, den Sängerbund Birfemseld, die Bertretungen auswartiger Vereine, Ganvorstand Boduenberger, sowie den Borstand der Schiedorichter Vereinigung, deren Gans. Son der Fusiballsverinigung Vöckingen war ein Glückwunschtelegramm eins elaufen, welches den Beranftaltungen guten Berlauf wünschte Rand einem ftillen Gedenten ber Toten gab der Borfibende dem Buniche für vergnügte Stunden Ausbruck und ichlofi feine Ansprache mit einem breisochen Hipp Sipp Herra auf bas weitere Blüben und Gebeiben bes Bereins.

In Mittelpuntt des Abends frand die Ansprache vor In Rentelpunts des Abends und die Ampraide bon Schalthein Aasler, der sunächt für die freundlichen Begrüßungsworte dankte und Grüße und Glüchwünsche der Gemeinde dem feigebenden Berein zu seiner Indelieher überdrachte. Er erknierte an die vor 7 Jahren erfolgte Etmveihung des erweiterten Sbortplapes; ichon damals ftand der Berein auf einer hoben Stufe, und in der Jinischenzeit arbeiteter und durch fracken Billen und abe Ausdager immer weiter er infi durch fracken Billen und abe Ausdager immer weiter empor, fo don fein Muf immer weiter über die Grengen ber ingeren Deimat hinausbrang und fein Rame überall ehrend genannt wurde gleich ebrend auch für die Deimatgemeinde. Als Landverein babe er ichon des ofteren mit großen und größten Bereinen erfolgreich rivalifiert. Er wänsichte dem größten Vereinen ersolgreich rivalisiert. Er wänschte dem Berrin, daß er diesen ehrenvollen Blas danernd beibebalte und sich immer weiter in dieser Alchtung entwisse. An einem solden Zeitabschnitt solle man und nur zurückschauen, sondern auch Anodisch balten in die Jufunit und was diese nlies veinge. Ta freue es ihn, daß sich immer wehr Stimmen erbeden, die da freuen dah man Sport, Spiel und Turnen, überhaupt Leivesüdungen, nicht als Selbstzweck, sondern als Wittel aum Zweck detrachen muße. In tiesichstreinden Aborten sprach er über die Bergeistigung des Sports, die Prosessen und Männer der Bissensiaaft anstreden, neden dem rechten, harmonischen Sport misse eine planmässige Schulung der Geistes und Seesensfräte einbergeden, eine Ordnung der Billenstricke, das nur gede den echten und wahren Sports Bullenstrufte, bas nur gebe ben echten und mabren Sports-mann und auch ben echten und mabren Menfchen. Dagu gehöre Derzensbildung. Charatterbildung, Berfonlichkeitsbildung. Diese der Aaktoren bei unserer Jugend zu pflegen, ohne die es teine Giünfieligkeit gabe, mitste unsere Aufgabe sein; der Jupend mille beigebrant werden, zuerst denken und dann bandeln. Bei den Griechen sei die gestige Entwicklung en febr ernft gu nehmen. Dagegen angufanmien fei ber wert ein Bunbesgenoffe, aber nicht einseitiger Gport, sonbern ort, der fich auch auf bas geiftige Gebiet erftrede und Manbervorbringe, Die im offentliden Leben führend werben bem Bunfrie, ban fich ber Guffballiport und im befonde ren der seinzebende Berein intmer weiter entwicke als ein nintliches Gited der Gemeinde und unferes Bolfes und Bater-andes, iolog der Redner feine mit finrfem Beifall aufgenom-

Borftond Bant Befter vom "Sangerbund" überbrachte in utgewählten Barten die Glüchwünfche feines Bereins für den nbeiberein und überreichte als ein Biand engeren Zusammen-iluffes einen wertvollen Kelch. Ganvorstand Bobnen-erger ermahnte nach lieberstehung harter Kämpse in der Bergangenheit zu treitem Ansbalten in der Sportbewegung und überdrachte im Auftrag die Glückwinische des Suddenticken Fußbaltverdande und des Englästlichen Fußbaltverdande und des Englästlichen Fußbaltverdande und des Englästlichen Gründes. Borftand lien als eine des Leichtatletbiltverdands, als des Bruderverdands des Anfiballsports denn ohne Leichtatletbilt tein Außballsport. Der Borftand der Zängerabtrilung des L. K.C. Biogradeim, die des Anfiballsports den der L. K.C. Biorgbeim, Dochfaß, überreichte mit berglichen Gliidwunich worten ein Blumenaugebinde als Zeichen treuer Freundschaft; als Gegenleiftung wurde den Bforzbeimer Sängern durch die Sangeradteilung des 1. J.C. Birkenfeld eine goldene

nefangener & C. E. Ruf Nobiles belagen, das die Jinlie an 20 jähriges Indiffinm des 1. F. C. OS Birkenfeld. Ehrennadel überreitet. Justireferendar Burthardte, in welcher er u. 1 um Teil verlent fet. Außerdem foll der Funfballers von Dundie gewaltigen Borguge der Rorperftablung betome mit bedie gewortigen Spräuse der Korperindung verdue auf de länglabrigen aftiven Spielern wohlberdientes Aod gollte, de Edrung aftiven Spieler vor unter Neberreichung einer gelde nen Ehrenmadel; deren Namen find: Karl Kothef, das Bollmer I (in Amerika), Ongo Bollmer II, Albert Bollmer Robert Big, Frin Dingler, Wilhelm State, Richard Gambern Max Gantsborn, Ernis Bolfunger. Deus Richtspieler, ale renen und eifrigen Mitglied Engen Beffert wurde die Alben brennadel überreicht und auf die Geebeten ein Divo-bie Hurra ausgebracht. Damit war der offizielle Teil zu Ende ni der Tang trat in seine Rechte. Das Ganze war umrab-durch vortressliche Gesangschöre der Sängerabteilungen des 1. R.C. Birkenseld und Bsorzbeim und dem in intosante Starfe auftretenben Chor des Cangerbundes Birlenfeld, be in ibealem Wetteifer prachtige Lieder jum besten gaben an pegeifterten Beifall einheimien burften.

Gereiernge Mantaftelle

dir benach

perfunde

body pen mird. B

Beinge in

Dem Mu

Brown 4 uniten. pefinblid

Rounten

aid) weg

Dode Date nieli be

Donings

wertRat

per ber ber ber ber ber ber

reile in

meise a

mifder nger g

Hingefle

Bedsteb

mer b

modenia Julius

tierten Zuigelde

iöng h Gold ii

Mingelile

Engr ti Angrid

ent ein

hreige w

Teilm

and,

crgrei Reihe

Stabt

bettit.

Minni

ben B

gab a

Strick Strick

\$5530

monu

Bafe

Sibe Sibu filt Wit

Tarr melli melli choel

Tur.

richt

Tiebro Chini

gen

Rin Sin Sin

meth

Hod With Ber

cate Str

Ztv

21111

Württemberg.

Stuttgart, . Juni. (Sonntagerudialitfarten.) Bor utanbiger Beite mirb mitgeteilt: Um über Beter unb per Reifen und Auslinge auch auf größere Entfernungen in ei richtern, mirb bie Geltungsbauer ber Countagerudfalitiere dieses Mal ansnahmsweise auf die Zeit vom B. Juni Ternerstag) mittags iv Uhr dis jum L Juli (Routag) tennerstag) mittags iv Uhr dis jum L Juli (Routag) tennerstag) mittags iv Uhr ausgedebut. Die Sonntagseinfrahrfarten geiter in diniahrt am Donnerstag von mittags iv Uhr an, am Areng Samstag und Sonntag jeweils den ganzen Tag, inr Russleham Freitag und Sonntag jeweils den ganzen Tag, am Samtag und Montag jeweils die Hilbe vorm. Am Samstag und Montag maß die Rüssfahrt auf der Fielfpation der führte. hattestend um is Ubr dorm., auf Unterwegskationen speide mit dem Zug angetreten werden, der die Fleikation um 9 K vorm, verlößt. Wenn mehrere aneinander anschließende Zon agerniciabrfarten geloft worden find, muß die Rudreile er Samstag und Montag mit einem Zug angetreten werden beni ber Zielftation der zuerft geloften Karte foatestens ? Ib vorm. abgeht. Rach 9 Uhr vorm. dari die Ridiabet am Zentag und Montag nicht mehr unterbrochen werden.

Stuttgart, 9. Juni. (Berlobung im berzoglichen Soufe) be mie erfahren, hat lich Herzog Bullipp Albertein von Wutterlan, diteiter Sohn Bergog Abrecht, mit Ergberzogin Rolo von Ochrme ber Schwefter feiner im Berbit 1924 verftorbenen Gemobilo, ber fie

ogin Selene von Wirttemberg, verlobt. Sebelftingen, 10. Juni. (Einen Baren liberfohren.) Im-Gend um 2,10 Uhr bejand fich eine tiebliche Batrentrelbertrurge m rem Abeg von Hemmaden noch Hebetsingen, als ihnen ein Belter ungen entgegenham. Obwohl die Teiber mit Uren Aben alle echten Strofenfeite maren, bog aus unbehannten Grunben ber in raftmagenführer nach links ein, wobel ein Bar ibecfahren wer und fofort tot mur. Auch murbe ber bagu gehörige Treiber am web Arm und an ber Beuft leicht verleit. Ohne anguhalten lie b Die Ermittlungen nach ihm find in fien

Bagenflibrer weiter. Die Ermittlungen nach ihm ind in fin Ballebeim, O'A. Göppingen, V. Juni. (Durch ein Reit seine Enige Madchen machten klieglich einen Spaziergang auf ben Teisberg. Ils ile am Berg Roll machten, um ausgaruben, brang fin lich ein Reb über lie weg und verleiter babei eines ber Mabden mieinen Stufen berart an ben Buben, bag es argtliche Sille is ib pruch urhmen mußte und bieber arbeiteumfähig ift.

Tetenang, 9. 3unt. (Ein Unbolb.) Ein Unbolb noth in nieber einmal in ber Gegend gwifden hiridian und Gerbenfoch remerkbnt. Bor beri Wochen erft mare ihm belnahe ein billen Robchen gum Opfer gefallen, und wie erit jest bekonnt nich it Bingftmantag eine junge Irau aus Gerberrstaufen feinen biena inapp entrannen. Die Fran befand lich mit ihrem Manne und ber liteinen Rinde (im Wogen) auf einem Spagergange; weinnt be Mann burch ein Waldden gegangen war, um nach bem Stulle Gelbfriede ju leben, murbe bie Frau von einem unbehanntes Im engefollen und in den Strotengraben geworfen. Buf ihre fichn num der Ehemann gurudt und er verfolgte und ben Bimpten m blefer lich in einen Wold lüchten konnte.

Ravensburg, 10 Juni. (Umtoumerfcblagung.) Begen eiter Umbeunterschlauung und gewinnsuchtiger Beivaturkundenfilldingn erteilte bas hielige Schöffengericht ben früheren Landpolitaren bas Depfenhardt aus Laupertshaufen D'A. Bibernd, ju 71 , Mout Angnis. Depfenhardt batte in feiner Eigenichaft als Laufe m gebn Idlen Bobanweifungen gurudmebalten, bas Welb fir ich m wendet, fpater ober jur Rusgablung gebracht und die Einelmun

Bangen i. M., 9. Dai. (Mutige Int.) Bei ber Station fingen weifer waren von einem langen Gutergug mit nicht wenign m Sagen verfchiebene 25ogen abgeriffen und toften unt grifte ! hmindigheit wegen ben Bahnhof au. Ein ichmerer Justime dien untermeiblich. Da iprang im legten Augenbilch Sandlen Ruthr mit Tobesoerachtung auf einen ber Wagen intt einen ben dusdyen auf und fo gefang es ibm, burth beitiges Ergen be

Bremfe ban Ungliffe gu verhuten. Mergentheim, 10. Bunt. (Der Reichelparkammiffur). 3m W.

Ober ligen Die Erfame von lunftigem Rahm ich Du willft! Bie eine Tochter würde ich lie balten um meiner Giffi willen, Das Rind foll Liebe ich mehr entbehren, bei Lore Berger ift fie am beiten al gehoben. Du verftebit meine liebebedurftige, Am

Und bann, wenn ich nein Rind geborgen wohlbehutet weig, will ich eine Aufgabe erfüllen. Bei leicht rungelit Du die Stirn - boch tebe mir nicht & gegen, Rubiger - Diesmal bleibe ich fest! Ich babe noch eine alte Could ju bezahlen -

Schuld gegen Marie Wirlberger und ihre Rinder!
3ch will nach ihnen forichen und will verinden
noch gut zu machen, was ich einst gesehlt. Sonft fam ch nicht rubig iterben.

Sollte mein armes Weib nicht mehr fein, vielles von Rummer dahingerafft, so leben boch licher noch beiden Rinder, Erich und Seonore. Da Maria alle lie terstühung zurüdgewiesen bat, muß ich mich allerdried darauf gesaht machen, die Kinder in untergeordschied Stellungen, vielleicht in durftigen Berhaltniffen, gu fo ben. Meine Feigheit bat mich ja ltets gehindert, nes ihnen zu forschen, und außerdem, solange Vella nod meine Frau war, konnte ich das nicht — um des Frie bens millen!

Bie bem auch fri, tapfer febe ich affen IRbalid feifen und Entfaufdnungen entgegen, Had beamon d mir: Rinber, Die eine folde Mutter wie Mari Wenichen geworden fein. Darauf baue ich. Und follt ich fie finden, dann will ich unt die Liebe meiner find ber werben — ich will den Reit meines Lebens ibnte widmen, will ihnen ben Plat, Die Stellung genet die ihmen gebühri!

Goti bat mich ichwer gestraft, indem er mir Thela und Offi nabm, er bat mich arm gemacht, aber ich boffe ich zuverlichtlich, daß er Gnabe üben und mit bafür Erich und Leonore wiebergeben wirb! Dann bin ich tein einfamer Mann mehr! (Fortfebung folut.)

in mider, gebrochener Mann. 3ch wollte bei meiner Da folltelt por Die pollendete Tatiache geftellt merben!

Lella bat fich gang enticieben geweigert, je mieber auf Lengefelb mit mit zu leben - fie wurde mahn-linnig bort; fie will bauernd im Gaben bleiben, Und mich macht Italien nervos mit leiner Lichtfulle; es blendet mich - ich habe jest icon Gebniucht nach unieren erniten Tannenmafbern!

Leila erwartet mit ihren fechsundbreikig Jahren noch lo vielerlei vom Leben - und fie ift bagn berechtigt. 3hr Geift ift friid und elaftiich; fie ift noch jung und icon - fie wird vergeffen und überwinden lernen! Gollte lich ibr ein neues Glud bieten - ich will ihr nicht hinderlich sein. Reiblos gonne ich ihr das, was sie unter "Glüd" versteht, was ich ihr nie babe geben können, wie sie mir gesagt — ich, der iran-

merische, schwache Mensch, voller Salbbeiten und Wiver-lprüche, ber ich immer gewesen bin. Alis turz, sinde Dich mit dem Gedanken ab, daß Lella balb nicht mehr Deine Schwägerin sein wird! En ist ia fein Ckandal, keine Sensation bei unserer Aennung, nur die Einsicht, daß wir nicht mehr gujammen paffen, ift entideibenb gemejen.

Jeht bin ich gang rubig, obwohl mir Lellas Wunich bamals is tars nach bem Tode meines Lieb-lings schmerzlich überraschend tam. Ich legte ihr nichts in den Weg. Deshalb war sie immer auf Reisen.

3ch habe fie fehr geliebt - so geliebt, bag ich einst alles um sie vergahl Deine Worte von bamals fteben so bentlich in meiner Erinnerung: "aber veraih nicht, bag Du ein Edelmann bilt!" Und bas batte ich vergeisen, Rübiger! Es quait mich sehr! In vier bis sechs Wochen werbe ich nach Lengefeld

jurudlehren und werbe Siffi aus Bonn holen; fie foll wieder bei mir bleiben. Und ich hoffe fehr, daß ich Lore Berger wieder als Erzieherin gewinnen werde. Sprich Du mit ihr schon davon — ich bitte Dich — Du wirst licher Gelegenbeit baben, sie zu sehen.

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

ribarat min welther er n. callers boy clim betoute mab bes d Bob goulte, be Stothet, Mibert Hollan lichard Countborn Richtipieler. murde die Albem Teil an Enbe an he must named erabteilungen bei m int impofente beiten geben sin

farten. Sen Beter und Ber tager ild fabrices n 28. Juni Den (Prontog) vora farten gelten n er an, am Arcia ag, sur Macia it Log, am Sin Am Sanstag m ion der Jahrlin intionen ividele Litation um 2 Die Budreife a treten werben b ibatedens 9 E

erben. Hidyen Specie.) In n oon Withinto Roja oon Octob Gemables, ber be

derfahren.) Ben dreutrelberingen tomen ein Belde ir ilberfahren aus er Treiber un ach angubolten, fide i then lind in fide dy ein Rei peis rang auf den Be gruben, forme sh ratione of the line is

und Christmann nabe ein Burne em Mann mi de inch bem Stude ! umbefronrdes Man Hal day frame ben Modon in

) Wegen etitum andpoitbales true das Gelb für fic te nb bie Coefend

nidst menign di i iten unit grote di penblick Bateline en wit einenfren heftiges Ingere be

gem Richm fco d lie balten

oll Liebe no am besten mieblieftige. fin e erfüllen. Bei

beanbien - 30 ihre Rinber! will periude bit. Const for

hr fein, vielleich h licher noch de Maria alle lie mid allerbing untergeorbuch altniffen, 30 fo gehindert, und

allen Month no bennon a r wie Marie minberwerhe ich. Mind foll

- um bes Still

ebe meiner Kin is Lebens aber Stellung gebet. n et mir Ibela

uben und mit vird! Denn bit rtichung folgt.)

mug bee Meldesfpurkummuffare weilt Minifternalent Geel, beifen Ge-1 nahilin g. 31, die hiefige Rur gebraucht, feit einigen Tuurn bier und bat Bepredungen mit bem hiefigen Oberomt und ben ihm untergegebneten Amistiellen vorgenummen. Er mirb non hier aus ju gleichen Berecher Die benachbacten Oberdenter besuchen.

Rorma Projet.

Stuttgart, 8. Juni. Mit Beginn ber beutigen Sigung verfündete der Borübende den Beschutz, daß Justigunt Eschenbende von Berlin als Zeugen auf Samstag vormittag gesaden wird. Nisdann wurde Ingenieur Gerstadt vernommen. Der gende war früher bei der Fortung und hatte von dort aus an dem Aufdau der Norma mitgewirft. Er batte die in diesem dem Ausban der Rorma mitgewirft. Er batte die in diesem Frotek eine so bedeutende Bolle spielende Schulter-Schleis-Nossimie konfermiert und erft dieser Tage den Patentschung erdalten. Der Zeuge betonte, daß sich sinntliche Witm Setried weindliche Arten von Schulter-Schleis-Arsichinen auf seine sindliche Arten von Schulter-Schleis-Arsichinen auf seine Kamblinde Meten von Schulter-Schleis-Arsichinen auf seine Kamblinden brüden. Mit den Riedewerken habe er studie wegen der Kamboerhandlungen in Berdindung gesetzt, jedoch des Entschleisen der Kamboerhandlungen. Mechisanwalt Er. Alsberg werden den untwicken wirder vernommenen Generaldirektor bielt dem inzwischen wirder vernommenen Generaldirektor weninger vor, daß im Jahre 1924 ein Meister der Kiedewerte, der des der Riede A.Ch. als Spezialardeiter in der Geheimmerkätte deichältigt geweien sein der Norma weg angamerfftatte beschäftigt gewesen fei, von der Rorma weg enga-glert worden fei. Beninger gab wohl gu, baff biefer Meister giert worden sei. Böninger gub wohl zit, daß dieser Meister ver Korma beschäftigt war, wollte aber nicht gewußt haben, die bleier überhaupt bei Riebe in Arbeit gestanden habe. Der vom Reichsbahnsentvalanst erteilte Antrag sei größtenleis in der Schweiz zur Ausstührung gederacht worden. Auf eine Anfroge erstätzte Jeuge Böninger, daß er sich die kämee diese Stantsangehörigfeit nach dem Kriege erworden habe.

Zuntgart, B. Jund. Die Zameingssihnung in dem Vertswissenschritzieß war zumächet nusgefüllt mit erregten und teilweise anch versönlich ichart zugetpisten Auseinandersehungen wischen den Vertsetzen der Prozesparteien. Nachdem Verteilweit Allsberg dei der sortverleiten Zeugendernehung einen

tiger Alsberg bei der fortiseseiten Zeugendernehmung einen feiberen Angestellten der Riedewerte über den Leumund des Angestagten Kabn in geschäftlichen Dingen gestagt batte, wobei der Zeuge sehr günftig über Rahn anslagte, erflärte der Redtsbeitsand der Redenfägerin, Er. Rupp, seine Partei sei einemehr gezwungen, einen Zeugen zu laben, ber ebenfalls aber ben Lenmund bes Angeflagten Rabn Befundungen maden fonne und awar über bie Tatigfeit Robus als Direttor iner Mannheimer Gefellichnit.

Baden.

Pforgheim, 9. Juni. Der Schmeiger Lubmig Rammerer in Ro-nigeboch, ber Schmeiger Anber Wehrftein in Abelern, ber Gulbichmieb Juffer Statk in Enlingen und ber Golbichmieb Chinger in Enlingen Julius Statk in Enlingen und der Goldschafted Eringer in Enlingen batten fich wegen Diebstabla und Sehleret zu verentworten. Die flageldagten, die ichen 7—28 Jahre in Dublerabritten in Pforzheim intig find, datum jahretong Dublerabfälle, Schnipfel, sowie etwon Gold im Gesamwert von 17 000 Marie entwendet und verhauft. Die Angeklagten besitzen stantische ein eigenes Heim und ihre wirtschaftliche Loge war du. Das Urteil sowiet und je ein Jahr Gestagtin für die Lieseklagten Kammerer und Mehrfelste und je ein Jahr Gestagtin für die bigeftlagten Rammerer und Wehrftein, wegen fartgefenten Diebftabli und ein Juft Judithaus für Chinger megen gemerbomöftiger Reblerei Bioth wurde wogen mangelnben Beweifen und wegen Berjahrung

Baben Baben, 8. Juni. Unter außerordentlich größer Teilnahme der Bevölferung wurde bente nachmittag auf dem Ariebhof bei firdmendem Megen die 26 Jahre alte Luise Gerädend die mit ihrer Confine Ida Geröbnad einem Mandsmord um Over gefallen ist, aus leiten Auche destattet. Nach einer ergreisenden Gradrede des Geistlichen Mats Marin wurde einer Weihe von Kränzen am Grade der Berflorbenen, die zuleht als Bedrerin an der Ublandschule in Mannheim fötig war, niedersteigt Unter den Kranzswenden deinen befanden sich solche der Städte Rannbeim und Gengendach, der Gemeinde Weißenbach, des Ziadelchulamits Mannheim, des Begirtslichrerhereins Mann Stabtichulamts Mannheim, des Bezirtslehrerbereins Mann

beim und einer großen Angahl von Bernforgantsationen in Kannbeim, Antsorube und Baden Baden. Geibelberg, 9. Juni. Der verhaftete Einbrecher Ries, ber ben Bolizeibenmten Kern erichoffen und einen anderen Schutzmann verlent batte, bat ingwifden eingeftanden, bag er feinen velfer gehabt babe. Er führte ben Einbruch allein aus und and auch Die Schiffe auf die Benmten ab, che biefe jum Schie

win gefommen waven. Areiburg, n. Juni. Ju der Gerhaftung des Bücherrevilors Trebrich Schmidt, die auf Geranlaffung der Areiburger Stnatsanwaltschaft erfolgt ift, erfahrt man, daß feine Gorführung por ben Unterfucungsrichter wohl in ber Sauptfache beswegen erfolgt in, um ibm Welegenbeit zu geben, sein Alibi nachzuweisen, was inzwischen geschab. Nach einer späteren Weldung bat die Vernehmung des Schmidt einwandfrei seit-achellt, daß er mit dem Word nicht in Verbindung fieht. Er

murbe deshalb fofort auf freien Guß gefeht. Mannheim, b. Juni. Wie von unterrichteter Seite mit-geteilt wird, tommt der verhaftete Otto Schniper, ein Kauf-mann and Wien, als Morder der beiben Lehrerinnen Gersbach nicht in Betracht. Er befand fich nach ben angestellten Ermitt-lungen am 29. Mai in Baris und begab fich von bort nach Bafel, wo ihm aber die Einreise berweigert wurde. Zur Stunde der Zat war er nicht in der Gegend des Tharner-gebiete. Ummittelbar nach seiner Einvernahme wurde auch er ant freich Aust deselt

Bermischtes.

Das Feitipiel beim 14. Teutiden Turnfeft, Fener am Abein beitielt fic bas Feftspiel, bas der befonnte Schriftfteller Count Reinmacher verfagt hat und bas der Dauptausfduth urdard Reinmacher verfaßt hat und das der Hauptausschuß für das 14. Deutsche Aurniest an den Begrüßungsabenden von Mittwoch, den 25. die Freitag, den 27. Juli, in der Festballe der Bressa" zur Aufführung dringt. Dieses Festsbiel wird in der Form eines Sprech-Chores, an dem rund 400 Aurner und Inwerinnen mitwirfen den Gedanken des Hestes versundild-mesen und dem als Regisseur befannten Schauspieler Franz mesen und dem als Regisseur befannten Schauspieler Franz Moedeis geleitet

Gine japanische Studienkammission beim 14. Deutschen Tarmsell. Bon Japan werden 2 Bertretexinnen für das körperliche Erziehungswelen als Studienkommisson zum 14. Deutschen Turnsen erscheinen. Das Kazierliche japanische Unterstudisministerium wird umm Studium der förperlichen Erziehung der Frauen die Lehrerin am Höheren LehrerinnenZemingr zu Rarg, Krl. Koholo Tasabasht, nach Beutschland aufenden. In ihrer Begleitung besindet sich Fränzein Koholo Instituten. Direktor der Brivaten Franzenturus und Runftschule zu Tosio.

Gin Dorf vollständig niedergebrannt. Am Mittwoch ift bas Torichen Bieling bei Grodno in Bolen vollfändig nieder-gebrannt. Es verbrannten im gangen 29 Gehöfte, obne daß vesentliche Teile bes Inventars gerettet werben tonnten. Bwei Kinder tamen in ben Glammen um. Da die Zeuerwehr von Grobno eine Strede von 23 Kilometer guruchgulegen batte, lam fie erft an bie Brandftelle, ale bas Dorf vollftandig nieber-

Gin neues Beispiel amerikanischer Refordmut. Im Lande ber unbegrengten Wöglichkeiten balt die Mekordwut immer noch in unberminderter Starke an. Ein Beispiel bafür, welche funiole Meforde aufgestellt werden, liefert eine Begebenheit ber allerleuten Zeit. Eine Amerikanerin mit dem wenig amerikanischen Ramen Carmen Teggio ift Weltmeisterin im Treppensteigen geworden. Es gelang ihr, die Aleiniafeit von 1358 Stufen, Die bas Woolmorth-Gebande, ber bochfte Wolfenfrager | Zwei Schwerverlegte find im Rrantenbaus in Ffirib geftorben.

von Rewvorf, in 12 Minuten und 20 Setunden hinaufzuflettern. Damit nicht genug, begebrte sie oben angelangt, um zu
zeigen wie wenig erschöpft sie set, die Arte aus einer annerifantichen Ober zu fingen. Aber ein lepter Aeft von Bernunft
icheint ibre zahlreichen dort versammelten Freunde und Betannten dazu bestimmt zu haben, sie von dieser musikalischen
Lesstung zurückzubalten. Sie beschäftigte sich also oben angelangt donn nur und damit, die 300 Bollar nachungsblen Leistung gurudzubalten. Sie beschäftigte fich alfo oben an-telangt bann nur noch bamit, die 2000 Dollar nachzuzählen, die bon einer Zeltschrift für denjenigen ansgesetzt waren, dem gelange, innerhalb einer Biertelftunde ben Wolfenfrager gu

Reueste Rachrichten.

Sangerhaufen, 10 Juni. Bor einigen Wochen wurde ber Tiichler Beuher, ber aus bem Inchthaus in Rirchen im Rheinland entflohen war, in Mollhaufen a. b. Deime gestellt, mo er fich mit feiner Frau in einem Gofthaus eingemietet hatte. Durch einen Sprung ann bem. Jenfter entzog er lich ber Berhaftung und entham. In Ballhaufen ernent festgenammen, brach ber Ausbrecher trag ber verschärften Bicherungsmaftregeln aus bem Sangerhaufer Boilgeigeftingnis mieber nus, indem er bie ftarben Gitterlibbe bes Jellenfenfters auseinanderbag und am Bligobleiter von dem febr hoch gelegenen Stodieverk hinab-lietterte. Nach einer überteuerlichen Johrt auf den Puffern eines Gutergages und Nordhaufen errilte Deufter einem Schichfal. Schott baenals hunbigte er mit geofer Gemittsrube an, baf er bad pleber ansrudien werbe. Schlieflich ift ihm blefen Borhaben au bem Transport von Nordhaufen nach Rollel gelungen. Er hatte fich ber Geffelung entledigt und mar aus bem fabrenben Bug gesprungen. Es fehlt jebe Spur von ihm.

Magbeburg, 10. Buni. In ber Radit jum Samstag murbe in Magdeburg in ber Wohnung ihres Braufigams ble 29 jubrige Geima Brooke ermorbet aufgefunden. Die Leiche war größlich gerftickelt. Der Brautigam, ber Lundarbeiter Georg Mujche, ber gundcht ge-

flüchtet war, toenate noch in ber Nacht verhaftet werben. Berlin, 10. Juni. Muller-Franken will am Dienatog mit ben Berbandlungen um Die Bilbung ber Grofen Rodition beginnen Strefemann und Curtius follen in bem Robinett merbieiben. Dageger ift en noch ungehlürt, ab Silferding ober Reinhalb Finangminifte

Berlin, 11. Juni. Bet einer am Sonntag auf bem Fingolan Schifterhaus bei Flensburg veranfioliteten Borfithrung von Runft- und Sportfligen ereignete fich am Schluft ber in allen Teilen glangenb gefungenen Beconftultung ein töblicher Unglichsfall. Der Fliegichiller Untes sprang mit bem Fallichirm aus einer 33obe von etwa 400 Meter ab, wabei fich ber Fallichirm nicht öffnete. Anies war infolge bes gewoltigen Auffchlags auf ben Erbboben fofort tot. Der Unfall pird batauf gegeführt, boft fich bir Abgungeleine bee Jallichirma wet

Berlin, 10. Juni. Dan Schwurgericht verurteilte ben Geifen mindler und früheren Boligeimachtmeifter Boul Gutoweln, ber bie Brollifmierte Elje Arnbt ermürgt hat, wegen Korperverlegung mit Toden olge gu brei Salpren feche Monaten Judithaus und funt Johren Lhrverluft. Die Untersuchungshaft murbe in voller Sobe von gehn

Monaten in Anrechnung gebrocht Berlin, 10 Juni Im Abeinschindhirdskonflikt fit dem "Borwärts" zusalge, der Schledsspruch von 98 v. 9. der Streikenden abgelehnt worden. Die Lage dat, wie des Blatt ichreibt, zugleich durch die Arbeitseinstellung beim Staaflichen Schlenpmonopol des Rein-Hein-Herne-Kangle eine neue, febr beachtensmerte Bericharfung er baren.

Wien, 10. Juni. Auf die Angeige einen Wiener Ganhinititutes murbe uon der Birtichaftapoligei gegen Angestellte der Ad. für Effen-alpsbedarf und gegen einen Angestellten des geschädigten Bandgrichaits eitet Im Jufammenbang hiermit find mehrere Berfonen verhaftet porben. Die Summe ben verurfochten Schabens foll annabernt I.

nen Edilling betragen. Fünfkirchen, 9. 3unt. Um Geonleichnamatog ging unweit ber Binichtag follen in der ichmodbifchen Gemeinde Beremend pier Beronen getotet worben fein und zwei bie Sproche verloren haben. Die Santen feien jum größten Tell vernichtet. Bor zwei Jahren mar biefe Gegend ebenfalls pon einem katoftrophalen Unwetter heimgefucht

Benf, 10. Juni. Die 50. Tagung Des Bolberbunderats Ut am utog nachmittag obgeichtolien morben. Der Bericht von Schuberte Tätigkeit bes beratenben Wirtidjaftnrotes murbe angenammen Streiburg, 10. Juni. Rlous Joen von Bulach bat vom Staat

namolt eine neue Aufjorderung erhalten, am Montog in Struftburg, feine Gefängnisstrafe von 13 Monoten anzutreten. Jarn von Bulach habe darauf sojort in einem Telegramm an den Justigminister seine Unidulb beteuert und mitgeteilt, bag er ber Aufforberung nicht nach-

San Gebaftian, 10. Juni. Gin Autobus, auf bem 17 junge Mabden und einige Manner von einem Ausftug gurudkeigeten, itnichte in der Nabe von Coftona (Brov. Cuipunoj) von einer Beuche in einen Rug hinunter. Gleben Mabchen und ein Mann ertranben. Jehn Infaffen und ber Autobusführer murben fchmer verlegt.

Bur Bahl bes Stantoprafibenten.

Stuttgart, 10. Juni. Der Chriftliche Bolfobienft gint fol-gende Erflärung ab: Der Chriftliche Bolfobienft bat von Kinfang der Regierungsverhandlungen an den Standpunft Tinsang der Regierungsverhandlungen an den Standpunkt vertreten, daß eine Regierung der sachlichen Arbeit auf mögsliche vertreter Gerundlage zu erstreben ist. Er dat sich seiner Grundeinsvestung gemaß auch dem Verlund, eine Rechtsregierung au bilden, nicht entgegenstellen können. Randdem es dis der nicht gelungen ist, eine genägend dreite Basis für eine sollte zu schaffen, bat der Christische Belfsdienst geginndt, der Badh des discherigen Deren Innenministers zum Inacisdrassisdenten unter der Vornussehung anstimmen zu sollen, daß die Berhandlungen zur Schaffung einer trägsähigen Wehrheit, die dem Gedansen der Vollssgemeinschaft Rechnung trägt, mit ganzem Ernst weitergefährt werden. So darf erwartet werden, daß die in Arage kommenden Barreiten dei diesen Berhandlungen sich ihrer schweren Verantwortung, dewust sind. Die im Landbag von dem Serran Staatsdräftdenten adgegedene Erstätzung dat dem Christischen Solfsdienst seine Entscheidung erleichtert. Jum Borspenden der Landbagsgruppe des Christischen Kolfsdiensfes ist übrigens nicht Amtsgerichtsvat Liedig, sondern Rektor Kling-Lorch bestellt worden. fonbern Reftor Ming-Lord bestellt worden.

Arebite an Die Bingergenoffenichaften.

Stuttgart, 10. Juni. Die Kleine Anfrage des Abg. Dr. Brudmann beir. Erkattung von 2000 Narf für gezuchtete Meben und Zuweitung von Arediten an die Wingergenoffenschaften unt das Wirtschaftsministerium wie folgt beantwortet:

1. Ter Bingergenossenichaft Heildram ikt für ihre Redverede-lungsansfalt ein Betriedszuschuszt gewährt worden, der sich im Rahmen der den anderen Ankalten gewährten Zuschüffe dalt. Eine Erhöbung des Zuschusses ist daber nicht möglich. 2. Für die Umwandlung krzirstiger in langfristige zweisbellige Kredite isllen durch eine Anslandsanseihe Kredite im Betrag von Williamen K.R. deschäft werden, für die übrigens aus dissentlichen Mitteln eine Zinsverdilligung nicht natischen Die Inanipruchnahme dieser Kredite sieht nuch den Weingartmern ivei. Die Bereitstellung weiterer Kredite nach krt der verbilligten Weingärtnerdarleben, die in den legten Inderen anslangeden wurden, in nicht in Auslicht genommen.

Gifenbahnunglud in Babern.

Rurnberg, 10. Juni. Seute früh 2.20 Uhr entgleifte ber Schnellzug München Frantfurt bei bem Babubof Siegele-bort. 13 Berfonen murden getotet, 6 fcmer, 20 leicht verient,

Rürnberg. 10. Juni. Das Eisenbahnungluft bei Siegels-bori exeignete fich bei ber Musinhrt von Sagenbildnach vor einer Weiche in einer Geschwindigfeit von einen 80 Kilometer. Wie ein Angenzeuge berücktet, war das frackende Geräusch dei der Entgleisung und das Stöhnen der Verleyten surchtdar anzushören. Die Unsallielle vietet ein Zeld ichrecklicher Verwüßtung. Auf dem Bahnkörder keht noch ein Vocknoagen, der etwa 80 Meter in der Kicktung nach Würzdung weitergerollt ist. Der zweite Backwagen legte sich nut der Böschung auf die Zeite, ebenso der erke Versonenwagen. Der vierte Bagen rollte die Böschung dinnanter und auf die Solamotive, die sich dei dem Aniveral in die Dobe kellte und die etwa 10 Meter dobe Kösschung dintersiel. Das vordere Trebgestell der Maschine vlied nut dem Bahnkörder stehen. Der fünste Personenwagen wurde auf den vierten Wagen geworfen, den er zerdeückte. Der leyte Wagen liegt edensalls auf der hoben Böschung. Die meisten Toten und Schwerverleyten befanden sich in dem vierten Wagen, in den der Damps der Lotemotive dineinstrymte, so das die Zusassen und den Toten und Schwerverleyten befanden. Das Kleisch bing den Toten und den Schwerverleyten teilweise von Handen in Angengeuge berichtet, war das frachende Geräufch bei ber bing ben Toten und ben Echwerverlegten teilweise von Banben und Gefint. Gin Mann war mit bem Korper zwifchen bie Tür eines Wagens eingeklemmt worden und konnte ern nach 24. Stunden berreit werden. Gegen 8 Uhr wurde noch eine Fran aus den Trümmern geborgen. Bald nach dem Unfall waren Hills- und Gerätesäge in Bürzburg und in Mürnberg ingefordert worden, die nach etwa 20 Minuten ausfahren tonnten. An der Unfallftelle waren genügend Merste, um den Berlesten die erfte Bilfeleiftung angedeiben ju laffen. Die Schwer- und Leichtverlegten wurden in die Aranfenbaufer nodi Naruberg und Gürth verbracht.

Rurnberg, 10. Juni. Die Reichsbahndireftion Rurnberg veröffentlicht mitags folgende Lifte ber Toten und Berlenten bes Eifenbahnungliche. Lote: Referendar Dr. Refeler Burgveröffentlicht mitags folgende Lifte der Zoten und Berlenten des Eisenbahnunglücks. Tote: Referendar Tr. Kocher Wirzvang: Ingenieur Brovarei-Ungarn; Stellwerksmeiker Oder
bauber-Gunänden; Stellwerksmeiker Dirr-Gunünden; Stellmerksmeiher Jädel Bürzdurg; Keisender Kuifer; Lokomotivführer Inndoi Bürzdurg; Eisendahner Alog-Köln-Rippes;
Wedhardt, Bergwerkspraktikant, Birna; Oderberguftr. BaierZemweiniurth; Leonhard End. Eisendahner, Oderbanken mit
feiner Arau; Elifie Donner, Lokomotivführerdfrau, Aliendahn
ten; eine undekannte Kran. Ichemotivführerdfrau, Aliendahn
ten; eine undekannte Kran. Ichemotivführerdfrau, Aliendahn
ten; eine undekannte Kran. Ichemotivführer Koch-Ottobeuren: Lokomotivdeiter Fieldahat Bürzdurg: Lokomotivführer
Boliert-Obernau Afchaffendurg: Lokomotivführer Schrift-Afchafiendarg: Eisendahnichloffer Bachner mit Gbefrau. Pätzgburg:
Lokomotivführer Donner-Altendunten; Direktorskosker Erna
dilf Münden; Anna Protiengeter Kürndera; Kranv KnostefBochum (Leiter der Kreinchsanskalt der Deutschaften Erna
dilf Münden; Anna Protiengeter Kürndera; Kranv KnostefBochum (Leiter der Kreinchsanskalt der Deutschaften Wickeschalt
werke); Erika v. Laffert Balded, Kansfmannstoditer, Lenters
der (Shein): Il Bersanen wurden seinen Kutelskablwerke); Erika v. Laffert Balded, Kansfmannstoditer, Lenters
der (Shein): Il Bersanen wurden seinen Reichsbahndirektion
Mürnderg, Käppel, mit il Bersenenten und Reichsbahndirektion
Mürnderg, Käppel, mit il Bersenenten und Reichsbahndirektion
die den der Annichtsbelonnen von Kürnderg und Kürnders
der Banistisssellen und der Unsallkelle bereit,
ferner rüften Sanitälssssolonnen von Kürnderg und Kürnders
der Benerweder von Kürth und der Unsallkelle. Die Keilenden des Auges samt Berlehten wurden in 2 Sonderaugen
abgesahren und der Bertenten in die Krantenhäuser nach
kürnders und Kürth ber Bertenten in die Krantenhäuser nach
bertender und Kürth und der Unsallkelle der
der Kei
keiter der Geschaften und der Laffenten und der Laffenten
abgesahren abgefahren und die Berlehten in die Krantenhäuser nach Rürnberg und Aurth berbracht. Der Zug batte an der Un-fallftelle volle Streckengeichmindigkeit. Die Ursache ist noch nicht aufgetlart.

Die Unfallftelle liegt unmittelbar binter Giegeleborf in einer Anribe, woselbit die Bokanng eine Sobe von 8 die 10. Refer erreicht. Ein Glück ist es, daß sich der Unsau nicht 100 illeter weiter gegen Renitadt zu ereignet bat, denn bort führt eine steinerne Brüde über die Regniß. Wäre bier ber Unfall passiert, so wären zweisellos Hunderte von Toten zu bestagen geweien, denn der Ang war vollbesent. Die Ledomotive soll sich durch die Wucht der Entgleisung von dem Ing los gerissen haben. Sie kam förmlich mit dem Borderteil auf den geriffen baben. Sie fam sormtin mit dem Eurdetteit auf den zender in liegen mit der Arort nach rücknärts und kürzte so die Röschüng hintunter. Die Meschüne überschlug fich und liegt mit den Rödern nach oben. Der auf die Lofomotive ge-schreur Bagen in zertrümmert. In diesem Bagen wurden auch die meisten Taten ausgesunden. Mit den Toten waren 2 leichtverleute Reisende, ein wisdriges Mädeben und ein ih Jahre alter Mann eingeschlossen, an die man erkt nach dier tundiger mührevoller Arbeit gelangen formte. Der Andweg nor den beiden nicht nur durch die ineinanbergeschobenesi Sagenteile, sondern auch durch die um sie berum aufgebäuften Beichen versberrt. Ein Afpirant, der auf der Maichine mit-

Tischtuch = Arepp

(bei größerer Abnahme Borgugspreife)

C. Meeh'iche Buchhandlung, Reuenbürg.

HOTEL PROSPEKTE

PROSPEKTE FUR PENSIONEN

liefert

in sauberer Ausführung und neuzeitlicher Ausgestaltung



C. Meeh'sche Buchdruckerei,

Inh. D. Strom, Neuenburg, Telefon 4. Verlangen Sie kostenlose Vorschläge. den Die Berleuten haben außer Verdrühungen Knockenbrucke davongetragen. Teilweise nuchte bei den Artungsarbeiten mit Schweitgabbaraten gearbeitet werden, um die Eingeschlossenen was ihrer Lage befreien zu können. Das Grün der Baschung ift an der Unfalltelle wie weggemäht. Ter vordere Teil der Maschine dat sich in das Erdreich eingerammt. Zwei Wagen siegen auer über den Geleisen und ragen mit ihren Dächern über die Böschung. Die Silfsmannschaften sind mit dem Aufgelien dieser Wagen beschäftigt. Bei einem derselben mußten später die Arbeiten aufgegeben und der Wigen mitten auseinsandergesagt werden. Der Beisenden hatte sich eine große Cantt bemächtigt. Aus dem undeschädigten auf dem Geleise stehen den Schlaswagen sprang ein Reisender im Dem Geleise stehen den Schlaswagen sprang ein Reisender im Dem heraus und kirte wie gestiessabwesend umber. Eine Franz sprang mit ihrem Kind ebenialls aus dem Beggen und lief wie wahnstung dabon. Rind ebenfalls and dem Wagen und lief wie wahnsinnig davon. Annöckt vermutete man fie unter den Toten, doch fiellte sie nich später wieder ein. Der Rettungsdienst hat tadellos sunf-tioniert, der Bertehr ift noch unterbrocken und wird durch Um-leitung aufrechterbalten. Die zu der Unfallstelle sührenden Etrassen und Wege sind mit Automobilen, Motorradiahrern und Tausenden von Rengierigen devöllert. Landespolizei und Gendarmerte haben die Absperrung übernommen. Groß ist die Jahl der noch der Unsallstelle eilenden Bernse und Ama-teurphotographen

Die amtlichen Berluftgiffern ber Ratuftrophe bei Giegelobarf.

Rürnberg, 10 Juni. Um 10.20 Uhr abende gab die Rieichsbabnbireftion Rürnberg folgende Berluftziffern der Giscubabnfatnfrophe bei Siegelsdorf befannt: 22 Tote, 7 Schwerverlegte und 9 Leichtwerlegte, von denen 2 bereits ans dem Kranfenhaus wieder entlassen werden fonnten. Ueber die Ursache des Unglisch wird mitgeteilt, daß diese wohl nicht eins manbiret werde festgestellt werden fonnen

Gin Attentat Die Urfache ber Giegeleborfer Ratnitrobbe?

Ruenberg, 10. Juni. Bu einer Blattermelbung teilt bie Reichsbahndirettion Aurnberg mit: Die Möglichkeit eines Attentats bei ber Gifenbahntataftrophe von Siegelsborf fann besteben, aber ein Beweis ift vielmehr immer noch nicht festellbar. Rach einer anderen Meibung foll Schienenbruch bie Hylame felm.

Die Firme Ruapp ju Badftiebers Ausfagen.

Dortmund, 9. Juni. Bu den Ansfagen bes Monteurs Bad-flieber im Mostauer Schachtpprozes teilt die Firma Anapp in Banne-Gidel, deren Angestellter Badftieber ift, folgendes mit: Die Anssagen des Montenre Baditieber sind der Airma Knapp bollitandig unverständlich. Es sind nur gute brauchdere Maschinen zur Absteserung gelangt. Sidesstaatliche Erflärungen siegen den solgenden Beamten der Firma Anapp vor. Dem Vetriebsmeister, dem zuständigen Werkneister, dem Brütungsingenieuer, der sämtliche Maschinen in der Vertstatt abstangsingenieuer, der sämtliche Maschinen in der Vertstatt abs Majchinen zur Ablieferung gelaugt. Sidesstaatliche Erflärungen Franz Anapp von Anapp die Maschinen entgegennehm, selen diese in bester Ordnung gewesen. Der Staatsanwalt erklärte, daß Aalnin auf Beranlassung von Paramonow die Grube in die lungsingenieuer, der sämtliche Walchinen in der Werfstatt abgenommen hat und dem Montageseiter. Lepterer hat selbst sine Angahl Maschinen in Mußland aufgestellt. Weiter And wurde. Die Weigerung des Gerichts, ein Gutachten

pejahren ift, wird noch vermist. Man vermutei ihn noch unter den Trümmern. Der Zugführer wurde getötet. Der Ociger den Trümmern. Der Zugführer wurde getötet. Der Ociger konnte rechtzeitig abspringen und erlitt Verlehungen am Kopf. Die Verlehungen sind zum großen Teil auf den ansströmenden Den lind. Beide sind bereit, die Anssagen vor denrichen Ger den Anssagen Verlehungen gestellt, daß die Staatsanwaltschaft im Falle der Begutanne den lind. Beide sind bereit, dies Anssagen vor denrichen Ger den Lie Verlehungen find zur wiederholte sind der Antlage rename den Die Verlehungen kondendrücker den Verlehungen der Verlätzungen der Ver weber geistig sebr gelitten bat und nicht mehr weiß, was er fagt, oder daß andere Einflüsse für seine Aussagen maßgebend gewesen find. Die Firma ist der Ansicht, daß der wirkliche Sachverbalt sich im Laufe des Prozesses flar ergeben wird.

Die Bleichebahn beharrt auf ber Tariferhöhung.

Berlin, 10. Junt. Der Bermaltungerat ber Meichebabn balt an feiner Forderung ber Tariferhühung fest, will aber vorläufig auf den Appell an das Reichebahnschiedegericht verichten und in diretten Berhandlungen mit ber Reicheregie rung versuchen, zu einem Ausgleich zu kommen. bahn verlangt in erfter Linie, das das Reich ihr die Aufnahme einer Anleihe erleichtere und ihr die Laften namentlich für die Bemionen abnimmt. Es bandelt fich dabei um eine Summe bon nicht weniger als 600 Millionen.

Bolen bricht bir Gifenbabnbrude bei Dunftermalbe ab.

Marienwerder, 10. Juni. Seit längerer Zeit besteht be-fanntlich polnischerfeits die Absicht, die große Eisenbahnbrücke über die Beichsel bei Milinkerwalde abzubrechen. Die Brücke soll an anderer Stelle in Polen wieder aufgedam werden. Der Bevöllerung der Weichfelgegend hat sich dieserhalb eine lebhatte Beunrubigung bemöchtigt. Trop aller Proteste ist nunwebt von der polusischen Reglerung dem deutschen Gesandten in Warischau antlich mitgeteilt worden, das die Brüste eitgebild abgedrochen werden soll. Jur Berbindung der beiden Weichselluser an der iraglichen Stelle soll eine Fähre eingerichtet werden. Diese Masnahme bedeutet für die in Krage kommenden Orischaften in wirtschaftlicher und verkehrstechnischer Dinsicht eine ganz außerordentliche Schädigung. Der Kährebetrieb kann auch nicht annahernd als Griag für die Brüste gelten. Die "Beichselgeitung", die sich in längeren Ausführungen mit der Angelegenheit beschäftliche Bevölkerung des Weichsellandes, die durch die bruntel und unvernünstige Artiber Weichsellandes, die durch die beitalt und unvernünstige Artiber Grenzziehung könn sehne genng gedrüft in, hat ein Mecht an anderer Stelle in Bolen wieder aufgebaut werden. Der der Grengsiedung icon ichwer genng gebrüft ift, hat ein Becht barauf, von der Reicksregierung zu verlangen, daß sie mit allen Mitteln dem Abbruch der Minstervalder Brüde Einhalt zu tun versucht. Der Bölferbund hätte bier ein dankbares Gebiet für seine Betatigung."

Biberruf bon Musingen im Donegbrogeft.

Kawns, 9. Juni. Wie aus Mostan gemeldet wird, wurde am Freitag der Angeflagte Kalnin im Schachtvprozeh vernom-men. Kalnin gibt zu, daß er mit deutschen Ingenieuren in Verbindung gekand, aber fein Geld von ihnen erhalten habe.

Gemeindeverband der Schwarzwald-Baffer-

Berforgung Bergorte.

des Beiberrufs früherer Aussagen und des Richtbefennen de Schuld. Ueber das Bestehen einer Organisation habe er an von dem Untersuchungsrichter ersabren. Seine Aussagen der Boruntersachung über seine Aussachen einen Bernetersachung über seine Aussachen unt einem Mitgerffändenis. Antole wurde Solnies gegenübergeftellt und belaftete lepteren erhebtich.

Die "Italia" auf der Bubn Infel.

Ringsbap, 10. Juni. Nach einer Junkmeldmag, be be Gitta di Milano" Samstag nachmittag 4 Uhr aufgesnan hat, ift die genane geographische Bostion der "Italia". Grad 30 Minuten nordlicher Breite, 28 Grad öfflicher Lough nich den Aunkfipruch des Kapitäns der "Citta di Milanifi der Standort der "Italia" die Iodon-Iniel an der Kufte di Vordostlandes von Spiphergen. Es soll iestgestellt wochs sein, daß die gefamte Befanzung der "Italia" bis am Keindert. Rijfer Larsen ist Samstag trüch zu dem Anneh "Dobbo" geslogen. Er wird mit Lüngswecholms berinden. "Italia" zu sinden. Tie legten Meldungen der "Italia", kim nicht nur leine Erfennungsnummer gab, sondern auch an soner Art, zu telegraphieren, wieder erfannt wurde. Weitellte mit, daß er noch für 40 Tage Proviant habe mit de Zutunft vertrauensboll entgegeniede. Die "Litta di Minutantwortete, er solle, um die Suche und die Kettung in niechtern, seinen Standort durch Abbrennen von Kener teles leichtern, feinen Standort burch Alberennen von Gener erb bar madien.

Sportecke.

Fußball. Bei dem olympischen Zußdall-Tournier is bierdam sollte gestern die Entscheidung ansgetragen wed awischen Argentinien und Uruguap Der Kampf endete wirderen Argentinien und Diruguap Der Kampf endete wirdereitwerlängerung unentschieden 1:1. In der Entscheitwum den dritten und vierten Blay blied Italien über Argentüberrascheitd hoch siegreich. Sonnat delegt Italien den dinnund Neupren den verten Blay, während ein weiteres in spiel um Sieg und aweiten Blay notwendig ist.

Im olympifchen Trofttournter fpielten in Rotterben be-land-Chile unentichteben 2:2.

In ber Runde ber Zweiten und Dritten gab es gefin noch ein ruffftändiges Spiel, bas 1860 Minnten über Rin Firth mit 2:1 flegreich fah.

Um den Aufftieg in die Begirteliga fvieiten geftere mit Ba Cannftatt Sp.R Tenerbadt. Das Spiel enter Sp.Bg. Connftatt

Brivatipiele: B. f. B. Stuttgart — Germania Krösing 1:3, Khönix Karisruhe — G. Ladwigshafen 7:3, Billings G. f. R. Kanuheim 2:4, Efflingen — Geppingen (Lide (piel) 3:1, Sp.S. Keutlingen — I. A.C. Bforzheim 3:4, Sp.C. Wühlacker — Kickerd (Brop.) 2:2, J.B. Riefern — Anklugs 0:3, B. f. R. Kforzheim — Rühlburg 3:0, Ballfpielfind Bey-beim — B. f. B. Karlsruhe 0:2, Rorbstern Kjorzheim — 60 mania Union Bforzheim 3:0 (abgebr.).

Bekanntmachung.

Matthans Rentichler, Meggermeifter in Schömberg. beabfichtigt, feine auf Barg. Dir. 24/1 bestehende und an Bebaube Rr. 68 angebaute Schlächtereianlage gu erweitern und gu verlegen.

Einwendungen gegen bas biesbezugliche Gefuch find binnen 14 Tagen beim Oberamt anzubringen. Rach Ablauf diefes Termins konnen Einsprachen, soweit fie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruben, nicht mehr berücksichtigt merben.

Blane und Beidgreibung find auf bem Oberamt, 3immer 26, gur Ginficht aufgelegt.

Renenburg, ben 6. Juni 1928. Oberamt: Lempo.

Felbrennach.

Der am Dienstag ben 12. Juni 1928 fällige

Diehmarkt



wird unter naditebenden Bedingungen abgehalten:

Der Sandel mit Bieh außerhalb des Markiplages und deffen Umgebung ift am Markiting und den porbergehenden und nachfolgenden Togen verboten.

Es barf nur Bieh aufgetrieben werben, bas nachweisbar aus feuchenfreien Begirken fiammt; ausnahmsweise ben Begitten zugelaffen, jedoch find hiefür ortspolizeiliche Urfprungsgengnille und bei Sandlervieh begirkstierurgtliche Gefundheitszeugnisse beigubringen, woraus die Seuchenfreiheit des Derkunftsbegirks erfichtlich fein umf.

3. Tiere aus verfeuchten Begirben, insbesondere aus bem Amisbegien Bforgheim werden gum Markt nicht gugelaffen.

Den 9. Juni 1928.

Schultheißenamt: Shiceh

Studigemeinde Calm. Bu bem am nächsten Mittwoch ben 13. Juni 1928



Calm ben 8. Juni 1928. Stadtfcuftheißenamt: Gohner.

Wer verkaufen

Renenbürg. Ginen Morgen

Chr. Titelins.

Renenburg. Ein

3. Maner, Wagnermitr.

Vergebung von Waffer= Leitungs=Arbeiten. Die erforderlichen Erd., Beton- und Maurer-Arbeiten, fowie die Rohrlieferungs- und Berlegungs-

arbeiten für die Leitungsstrecke Bainen-Beinberg follen vergeben werden. Bur Bergebung kommen rund 1000 ffb. Meter gußeiserne Muffenrohren von 70 mm l. 2B. mit Bubehörtellen, 1200 cbm Erbaushub.

Die Bedingungen, fowie die erforberlichen Angebots-Borbrudte, Die gegen eine Gebilbr von 1 Mark bas Stiick abgegeben werben, liegen vom 12.—18. Juni 1928 auf bem Rathaus in Altburg auf.

Dafelbit find die fdriftlichen Angebote bis gum 25. Juni 1928, nachm. 6 Uhr, abzugeben.

Stuttgart , ben 9. Juni 1928.

Mitburg

Bauamt für bas öffentliche Baffer-Berforgungsweien.

Gemeindeverband der Schwarzwald. Baffer-Berforgung Bergorte, Bermaltung Altburg.

Noch ist es Zeit

Antrage auf Ethalt des

Einwanderungssichtvermerks

Nordamerika

cinzurcichen

Kostenlose Auskunft über Einzelheiten erteilt die

HAMBURG-AMERIKA LINIE HAMBURG

und deten Vertretung

Neuenbürg: Erwin Plister, I. Fa. C. Büxenstein Nachf., Hauptstr. 207.

Bildbad. Chriftlich gefinntes, einfaches

Mädchen

(neben Rudjendjet) gejucht. Bute Rochkenntniffe erforber- per fojort gefucht

Penfion Jungborn.

Birkenfeld. 3met jüngere

Maler-Schilfen

Gebrüber Wittel, Maler-Geichäft.

Oberamtsftabt Renenburg. Sigung d. Gemeinderats am Dienstag ben 12. Juni,

abends 61/2 Uhr. Tagesorbnung: Baufadjen.

Fortjetjung der Boranichlags Beratung. Sonftiges.

Stabtidnitheig Rnobel.

Somann. Empfehle mich zur Lieferung aller Gorten

Rohlen, Roks, Briketts,

jebes Quantum ab Lager frei Haus od. ab Bahn zu Sommerpreifen; für Bachereien unb Birtichaften etc. billigfte Bejugsquelle. Ferner liefere alle Sorten

Brennholz frei Daus (auf Wunsch ofenfertig) billigft bei günftiger

Zahlungsweise. Carl Gentner, pon cinjudyer bis jeiniger and Dolg und Rohlen,

Beigholz-Berhani am Dienstag ben ift Jam 1928, porm. 10' Uhr, in Dirjau im "Waldhers" un Staatswald Lügenhalt Art. 4 Rohlmittel, Wedtenhand Ik 25 Blindberg, 20 Suniff

Württ. Forstamt Hirjm

34 Schmierofen, fowie Schill holg aus ben Diftr. I One bronnerberg, II Althungerberg. III Litgenhardt, IV Birken unt Beckenhardt: Rm. Budge 3 Priigel, 2 Klogh, 2 Int. Madelh.: 5 Gdstr., 26 Pm 279 Anbr., 13 Min. Mal (1 Ditr. lang), 6 Bjo, Ame.

direktion, G.j.S., Stutton Füllfederhalter, Schulmanncher, Tintenzeug, Photo- und Postkarten-Album

Losverzeichniffe von ber Grif

filhrung. Sel. Reuenbiling Dir. 142. | 6. Deeb'iche Budbunding

Seute Montag ben 11. Juni finden nachmittags

4 Uhr und abends 1/19 Uhr nochmals zwei orstellungen

ftatt. Sehenswert ift bie Borftellung auf dem hochet fpannten Eurn- ober Lauffeil.

Much konnen fich biefige Derren und Damen melber. welche fich über bas hobe Geil tragen laffen.

Die Borftellungen werben von guten Rraften ausg führt, besonders hervorzuheben: "Der Matrofe als Tobes perächter" auf bem 15 m hoben ichmankenden Schiffsund Preife ber Blage: Ginplat 70 Bf., Stehplag 50 Bl.

Schulkinder die Balite. Man bittet um recht gabireichen Bejuch und fabri @ Die Direktion. gebenft ein

das Neuenburger Heimatbud.

Derausgegeben von Schulrat Fr. Recht.

1. Seft: Die Sagen ber Seimat. Gesammelt und bearbeitet von Friedrich Fich.

Heber 200 Seiten ftark. Preis RDR, 2.50.

Borratig in ber C. Deeh'ichen Buchhandlung.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

30 Föller heftelt kei Seferung mi Klick Begi Dellellen Dollfieller Mezn u. Seberat Service.

AG

Côr. für der mitto", der fick mitgeti inums Mo semitronen perseben in per beingen. mube bie cus ber fo brit ju Mag Scottion, Die Bourni ridite Rev bemiefen, b

Bur Me Demofratis feinem geit Regierungs 3wedmay: möglichet v Berlin bir fogialb ipreditting. teit an ale

der Große wiegender

der bevolln

wit Jentri leiten.

Mitthette | Delegation antioners, mur baber Landa in Befing Sustrinant Edief bat nationalifi

Barts begab fich benten, de lidie Wrbe sam Stein enigebant ergriff de Rede cetti Rathebra

Peri nett, bas der Frag gefommer Demiffior n biefem Wittellur elfdent 4 Louis W babe, bay peiterhin araufenit seitamite müßte. aber, wie biefer Ir Louis M ten autger schanfen lage ift in bon Fran fabilister bewannt fich bir I fing ber 3 Juderpell rung um Der greif